

Betreff:**Neubau eines Sportfunktionsgebäudes für den VfL Leiferde;
Raumprogramm****Organisationseinheit:**

Dezernat VIII

67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

14.09.2021

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (Anhörung)

Sitzungstermin

14.09.2021

Status

Ö

Sportausschuss (Entscheidung)

23.09.2021

Ö

Beschluss:

„Dem als Anlage beigefügtem Raumprogramm für den Neubau eines Sportfunktionsgebäudes südlich des Rasengroßspielfeldes auf dem Gelände des ehemaligen Grabelandes in Leiferde wird zugestimmt.“

Sachverhalt:

Das städtische Sportgelände des VfL Leiferde liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Grundschule und zur Kindertagesstätte Leiferde und ist von dieser nur durch die Lüdersstraße getrennt, die hier als Sackgasse endet.

Das Spielfeld des VfL grenzt im Norden unmittelbar an die Lüdersstraße, im Westen ist nur ein schmaler Grundstücksstreifen bis zum Bahndamm vorhanden. Das östlich angrenzende Areal wird als Parkplatz und Festwiese genutzt.

Das südlich angrenzende ehemalige Grabeland soll zum Ausbau für weitere Sportaktivitäten erschlossen werden.

Die hiermit vorgestellte Konzeption geht in diesem räumlichen Kontext von einem neuen Vereinsheim am südlichen Spielfeldrand aus.

Die Erschließung erfolgt über die Festwiese, die Medienanbindung über den östlich gelegenen Wendehammer der Lüdersstraße.

Die Verwaltung wurde mit Beschluss 19-10588 vom 25.06.2019 durch den Rat der Stadt beauftragt, ein Konzept zum Neubau eines Sportheims auf Grundlage und mit identischem Raumprogramm wie für das Vereinsheim in der Gartenstadt vorzulegen.

Aufbauend auf dem Ratsbeschluss wird nicht nur das Raumprogramm, sondern auch der Entwurf des Vereinsheims des SV Gartenstadt zugrunde gelegt, da dieser ebenfalls in Holzmodulbauweise mit massiven, aussteifenden Innenwänden bereits 2015 realisiert wurde.

Der Entwurf präsentiert sich entsprechend als länglicher, eingeschossiger Riegel mit Flachdach.

Das Raumprogramm für den Neubau wurde in Abstimmung mit der Vertreterin des VfL Leiferde als zukünftigem Nutzer, gegenüber der Raumaufteilung im Vereinsheim Gartenstadt leicht modifiziert.

So ist eine gleichzeige Nutzung des behindertengerechten WCs als Damen- WC in Abstimmung mit dem Behindertenbeirat nicht mehr möglich. Da sowohl weibliche, als auch männliche Schiedsrichter eingesetzt werden, sind zwei Schiedsrichterräume erforderlich.

Das Raumprogramm beinhaltet weiterhin neben dem Vereinsraum mit Küche, die Umkleiden und Sanitäranlagen für Sportler und Besucher, sowie einen Hausanschluss- und einen Büraum.

Schließlich wird das Gebäude in Leiferde anders als in der Gartenstadt mit einer Photovoltaik- Anlage ausgestattet.

Die Bruttogrundfläche des Sportfunktionsgebäudes beträgt ca. 212 m², die Nutzfläche ca. 185 m².

Der erste Kostenrahmen zur Realisierung des Projektes beläuft sich einschließlich Nebenkosten auf ca. 800.000,- €.

Finanzierung:

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Teilhaushalt des Referates 0650, Hochbau in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Herlitschke

Anlage/n:

Grundriss, Schnitte, Ansichten und Flächenzusammenstellung